

<b>Modul BW01: Organisation und Personal</b>				<b>Studiengang:</b>	<b>B</b>
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	12	360	3. + 4. od. 5. + 6.	2 Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>Geplante Gruppen-größe:</b>
Kurs 1: Organisation und Management (2 SWS)			30 h	90 h	150
Kurs 2: Organisationsgestaltung (2 SWS)			30 h	90 h	150
Kurs 3: Grundlagen der Personalwirtschaft (2 SWS)			30 h	90 h	150
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p>Absolventen dieses Moduls sollten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management in funktionaler und institutioneller Hinsicht beschreiben können,</li> <li>• die wichtigsten theoretischen Perspektiven in Bezug auf Management kennen,</li> <li>• Organisation und Personalwirtschaft in das Management einordnen können,</li> <li>• sich der wesentlichen Rahmenbedingungen der Organisationsgestaltung bewusst sein,</li> <li>• die Einheiten der Organisationsstruktur und deren Beziehungen kennen sowie Aussagen zur Beurteilung von Organisationseinheiten und -strukturen machen können,</li> <li>• einen Überblick über wichtige Koordinationsinstrumente haben,</li> <li>• ein Verständnis für Notwendigkeit und Probleme des organisationalen Wandels aufweisen,</li> <li>• wesentliche personalwirtschaftliche Funktionen kennen,</li> <li>• Gestaltungsalternativen in den personalwirtschaftlichen Funktionen erläutern und hinsichtlich ihrer situativen Vor- und Nachteile bewerten können sowie</li> </ul> <p>in der Lage sein, die gewonnenen Erkenntnisse auf praxisbezogene Fallstudien anzuwenden.</p>					
<b>Inhalte:</b>					
<p>Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Organisation und Personalwirtschaft als wesentliche Bestandteile des Managements von Unternehmen zu verstehen. Zudem sollen sie die wichtigsten Gestaltungsalternativen hinsichtlich dieser Funktionen – auch anhand ausgewählter Fallbeispiele – kennen lernen.</p> <p>Im Kurs 1 erfolgt eine grundlegende Auseinandersetzung mit dem Management von Unternehmen, in deren Rahmen sowohl eine funktionale als auch eine institutionelle Perspektive eingenommen werden. Zudem werden die wichtigsten managementbezogenen Theorien bzw. Ansätze kurz skizziert (z. B. Institutionenökonomie, Verhaltenswissenschaftliche Ansätze, Evolutionstheoretische Ansätze), um den Teilnehmern verschiedene Perspektiven auf das Management zu ermöglichen. Anschließend werden die Grundlagen strategischer Planung als Voraussetzung der Organisation und Personalwirtschaft beschrieben. Dabei wird der enge Zusammenhang zwischen Organisation und Personalwirtschaft herausgestellt.</p> <p>Im Kurs 2 werden zunächst die Grundlagen der Organisationsgestaltung gelegt, indem auf ihre Ziele, Kriterien, Rahmenbedingungen und Basisaufgaben eingegangen wird. Ein erster Schwerpunkt liegt auf der Arbeitsteilung im Unternehmen. Hier werden die Bildung von Organisationseinheiten, die Gestaltung des Leitungs- bzw. Liniensystems, die Konfiguration sowie die Prozessorganisation von Unternehmen – auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten internationaler Unternehmen – analysiert. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Koordination, die in die hierarchische Koordination, die Koordination durch interne Märkte und die Koordination durch Selbstabstimmung differenziert wird. Abschließend werden die Grundlagen des organisationalen Wandels besprochen.</p>					

Kurs 3 setzt sich mit den grundlegenden Funktionen der Personalwirtschaft auseinander. Dabei werden Personalplanung, Personalbeschaffung, Personalfreisetzung, Personalauswahl, Personalbeurteilung, Personalentwicklung, Anreizsystem und Entlohnung, Grundlagen der Personalführung und das deutsche Mitbestimmungssystem aufgegriffen. In allen Funktionsfeldern werden zunächst die spezifischen Rahmenbedingungen und Anforderungen skizziert, bevor jeweils praxisnahe Gestaltungsoptionen vorgestellt werden. Der Zusammenhang der einzelnen Funktionen wird dabei immer wieder verdeutlicht.
<b>Lehrformen:</b>
Plenum (Vorlesung mit Übungselementen)
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b>
B.Sc. BWL; B.Sc. Wirtschaftschemie; B.Sc. VWL, im Nebenfach Wirtschaftswissenschaft des Diplom- und Bachelor-Studiengangs Mathematik.
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>
Erfolgreicher Abschluss der ersten beiden Studiensemester, insbes. der Module BB01 und BB02.
<b>Prüfungsformen:</b>
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (120 Minuten).
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:</b>
Erfolgreiches Ablegen der Modulabschlussklausur. Im Bachelorstudiengang BWL können durch das Anfertigen einer Zusatzleistung und deren Präsentation zusätzliche Leistungspunkte im Sinne von § 7 der Prüfungsordnung erworben werden (jedes SS).
<b>Häufigkeit des Angebots:</b>
Jedes Studienjahr, Start im WS.
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Univ.-Prof. Dr. Süß und Mitarbeiter des Lehrstuhls für BWL, insb. Organisation und Personal.
<b>Sonstige Informationen:</b>
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

Stand: 22.12.2011